



Liebe Leserinnen, lieber Leser!

Seit mehr als 35 Jahren betreut das Bestattungshaus Alkin, trauernde, hilfesuschende Menschen und genießt somit das uneingeschränkte Vertrauen vieler.

Auf den Tod eines geliebten Menschen ist man niemals gänzlich vorbereitet. In der schweren Zeit des Abschiednehmens ist es daher besonders wichtig einen seriösen, kompetenten und einfühlsamen Partner an seiner Seite zu haben, der Ihnen bei allen Belangen rund um die Abholung, die Besorgung der erforderlichen Dokumente, die persönliche Verabschiedung, die Trauerfeier und auch in der Zeit danach zur Seite steht.

Wir haben versucht, mit dieser Checkliste, die wichtigsten Schritte, die nach einem Todesfall bedacht werden müssen, zusammenzufassen.

Sollten noch offene Fragen sein, oder etwas unklar, scheuen sie sich nicht und wenden sie sich an eine unserer Filialen.

Wir beraten sie gerne.

„ Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum.“

Checkliste Todesfall

Sie haben Fragen? – Wir sind 24 Std. telefonisch

für Sie erreichbar:



0732 / 307681

Bei Eintritt des Trauerfalls **zu Hause / Pflegeheim :**

Eigene Notizen

Arzt anrufen (141) zur Erstellung der Todesanzeige

(ggf. Befunde und Medikamente die der Verstorbene

genommen hat zurechtlegen, Hausarzt bekanntgeben) _____

Kontakt mit Bestatter aufnehmen

(dieser bespricht die weitere Vorgehensweise
und bestellt den Totenbeschauerarzt)

Kleidung zurechtlegen (ohne Schuhe)

Benachrichtigung der engsten Angehörigen.

Nehmen Sie sich Zeit, um sich von dem / der Verstorbenen noch zu verabschieden,
ermöglichen Sie dies auch den Angehörigen, wenn diese es möchten. Einen Todesfall zu
begreifen und zu realisieren ist ein wichtiger Schritt zur Bewältigung der tiefen Trauer.

Verstirbt ein Angehöriger im Krankenhaus, sollten sie umgehend einen Bestatter
kontaktieren, dieser bespricht alles weitere mit Ihnen.

In diesem Fall können sie die gewünschte Kleidung entweder selber ins Krankenhaus
bringen oder zum Bestatter mitnehmen.

Wichtige Dokumente zurechtlegen und zum Bestatter mitnehmen:

	ledig	verheiratet	geschieden	verwitwet
Geburtsurkunde	✓	✓	✓	✓
Staatsbürgerschafts- nachweis	✓	✓	✓	✓
Meldezettel	✓	✓	✓	✓
Scheidungsurteil			✓	
Sterbeurkunde des Partners				✓

Bitte vergessen sie nicht ein Foto zum Bestatter mitzunehmen,
zur Erstellung der Trauerdrucksorten.

In den ersten 72 Stunden

Eigene Notizen

Meldung des Todesfalls beim Standesamt
erfolgt durch den Bestatter

Meldung des Todesfalls beim Arbeitgeber

Vor der Bestattung

Trauerfeier planen und Beisetzung besprechen

Liste mit Personen anfertigen, die zur Bestattung
eingeladen werden sollen

Termine für Kirche oder Trauerredner absprechen

Totenmahl planen und reservieren

Blumenschmuck bestellen

Grabstätte auswählen

Steinmetz kontaktieren

Sterbegeldversicherung kontaktieren

Parten und Gedenkbilder beim Bestatter aussuchen;
individuelle Gestaltung bzw. Formulierung überlegen

Traueranzeige beim Bestatter in Auftrag geben

Kündigung von laufenden Zahlungen

UNSER TIPP:

Bezüglich Parteienverteilung und Parteienversand ist es hilfreich

Namen und Adressen zu eruieren und aufzuschreiben.

Falls der Todesfall in einem Krankenhaus / Pflegeheim eintrat,

nicht vergessen persönliche Gegenstände abzuholen.

Nach der Bestattung

eigene Notizen

Verbleib von Gegenständen/Kleidung/
Möbel des Verstorbenen klären

Mietvertrag kündigen/Immobilien klären

Grabgestaltung/Grabpflege organisieren

Antrag bei Pensionsversicherungsanstalt stellen

Mit dem Erhalt der Sterbeurkunde, Meldung

Des Todesfalls bei Banken, Vereinen, Versicherungen,

Organisationen, der Post, Fernsehen und Rundfunk,

Telefon,

Eigene Notizen:
